

445360-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Straßenbauarbeiten – Gleis-, Straßen- und Tiefbauarbeiten auf der Haus-Berge-Straße Ost, Projekt Citybahn, VE 3.9

OJ S 122/2026 29/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ruhrbahn GmbH

E-Mail: einkauf@ruhrbahn.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Essen, Amt für Straßen und Verkehr

E-Mail: Katrin.Pape@amt66.essen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Essen AG

E-Mail: sven.bootsmann@stadtwerke-essen.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gleis-, Straßen- und Tiefbauarbeiten auf der Haus-Berge-Straße Ost, Projekt Citybahn, VE 3.9

Beschreibung: Die Stadt Essen verfügt heute über ein mehr als 50 km langes Straßenbahnnetz, das über rd. 19 km in Tunnellage und über gut 5 km auf besonderem Bahnkörper geführt wird. Der Tunnel um den Bereich Hauptbahnhof / Rathaus / Berliner Platz stößt bereits heute an seine Kapazitätsgrenze. Vor dem Hintergrund hoher Linienauslastungen und prognostizierter Fahrgastzuwächse soll durch den Bau der Citybahn als Bypass eine Entlastung des Tunnelsystems herbeigeführt werden. Die Maßnahme „Citybahn“ besteht aus den drei Planungsabschnitten, die als Bahnhofstangente (BHT), Berthold-Beitz-Boulevard 3. Bauabschnitt und Essen 51 bezeichnet werden. Der Planungsabschnitt Essen 51 beinhaltet diese Vergabeeinheit VE 3.9. Die Vergabeeinheit VE 3.9 erstreckt sich von der Einmündung Dinslakener Straße bis Bocholder Straße auf einer Neubaulänge von etwa 650 m. Im Zusammenhang mit dem Gleisneubau erfolgt die Umgestaltung des Straßenquerschnittes sowie der barrierefreie Neubau der Haltestelle Bergmühle und Umbau der Haltestelle Bocholder Straße. Im Rahmen der Vergabeeinheit VE 3.9 wird die östliche Fahrbahn mit Entwässerung, Nebenanlagen, grundhaft erneuert und zudem ein besonderer Bahnkörper in der Regel als Rasengleis und straßenbündiger Bahnkörper in Mittellage hergestellt. Die westliche Fahrbahn einschließlich der Nebenanlagen wurde vorab grundhaft erneuert. Zusätzlich werden im südlichen Anschlussbereich von der

Dinslaker Straße bis zur Buschhauer Straße auf einer Länge von ca. 210 m die westliche Fahrbahn, sowie die Gleise saniert. Die Gleisanlagen erhalten drei verschiedene Aufbauten: • Gleis auf Betonmontageklötzen Typ B • System Travetto offen als Rasengleis und einmal geschlossen für eine Fußgängerquerung • Masse-Feder-System. Das flächige Masse-Feder-System wird zum Schutz der an der Gleistrasse befindlichen Wohngebäude unterhalb der Weichen und Kreuzung eingebaut. Es besteht aus einer Tragplatte, einer Elastomermatte und einer Masseplatte. Unter dem offenen Rasengleis wird ein Teilsickerrohr DN 200 in einer Kiespackung 8/16, eingepackt in einem Vlies, zur Entwässerung mitgeführt. Zudem werden Kabelschutzrohre unterschiedlicher Größen als Streckenverrohrung, Haltestellenverrohrung und für die Signaltechnik eingebaut. Straßenbau: Die Fahrbahnen erhalten in der Regel eine Deckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 8S, die Nebenanlagen und Haltestellen werden barrierefrei hergestellt, bzw. umgebaut. Die Befestigungen werden im Bereich der Gehwege mit Gehwegplatten und taktilen Elementen, die Haltestellen mit Pflaster und taktilen Elementen nach dem Standard der Stadt Essen/ Ruhrbahn ausgebaut. Die neuen Radfahrstreifen werden über die Fahrbahn geführt und in großen Teilen rot eingefärbt. Einfassungen: Die Einfassungen werden je nach Lage und Funktion unterschiedlich ausgeführt. Die Grenzeinfassungen werden mit einem Tiefbord T8/20 cm auf 10 cm Unterbeton und 10 cm Rückenstütze C20/25, sowie einem in der Höhe variierenden L-Stein als Stützwand hergestellt. Die Gehwegeinfassungen werden mit einem Hochbord 15/30 cm auf 20 cm Unterbeton und 15 cm Rückenstütze aus C20/25 und einem Auftritt von 12,0 cm errichtet. Die Einfassungen der Gleisanlagen erfolgt in der Regel beim Rasengleis System Travetto mit einem Gleisbord als L-Profil h=65 cm auf 20 cm Unterbeton. Neben allen Fahrbahneinfassungen wird grundsätzlich eine Gussasphaltrinne h=3 cm, b= 30 cm eingebaut. Im Bereich der Bushaltestellen vor dem Busbordstein ist die Rinne 16 cm breit. Die Straßenbahnhaltestellen erhalten als Bahnsteigkante einen Kasseler Sonderbord SBK 20, die Bushaltestellen werden mit einem Buskapstein Typ Essen 03 auf 20 cm Unterbeton und 15 cm Rückenstütze aus C20/25 ausgestattet. Entwässerung: Die Straßenentwässerung in Form von Straßenabläufen als auch die Gleisentwässerung werden an den bestehenden Mischwasserkanal der Stadtwerke Essen bzw. an den Kanalneubau der Stadtwerke Essen angeschlossen. Die Gleisentwässerung besteht aus einem Teilsickerrohr DN 200 PVC-U wandverstärkt mit Revisionsschächten DN 400 PP. Es kommen Straßenabläufe 30/50 cm aus Beton mit Beton-Gussabdeckung zur Ausführung. In Überwegen werden Elcord-Aufsatz mit Scharnier, in Pultform, Klasse C 250, gem. EN 124/DIN 1229, 300x500 mm, Schlitzweite 16 mm, eingebaut. Trinkwasserleitung: Im Zuge der Maßnahme wird eine Trinkwasserleitung DN 1000 der Stadtwerke Essen (SWE) erneuert und in die Zollstraße umgelegt. Bepflanzung: In einer separaten Vergabeeinheit werden im Nachgang die zu pflanzenden Bäume ausgeschrieben. Im Rahmen dieser Vergabeeinheit VE 3.9 werden lediglich die Baumgruben mit Substrat und Belüftung ausgeschrieben und vorbereitet. LWL-Kabel: Die LWL-Kabel der Ruhrbahn GmbH sind zurzeit provisorisch an den Fahrleitungsmasten auf der Ostseite der Haus-Berge-Straße aufgehängt. Nach Fertigstellung der Leerrohrtrassen der Ruhrbahn werden die LWL-Kabel in die Leerrohre umgelegt. Anschließend können die Fahrleitungsmaste auf der Ostseite der Haus-Berge-Straße zurückgebaut werden. Kennung des Verfahrens: 019dfa42-754c-45eb-b40a-2c0bfcf06903
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45234116 Gleisbauarbeiten, 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen, 31527260 Beleuchtungssysteme, 34996100 Ampeln , 34928470 Beschilderung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Arbeiten erstrecken sich von der Einmündung Dinslakener Straße bis Bocholder Straße auf einer Neubaulänge von etwa 650 m.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Neben dem Ausschlussgrund Insolvenz gelten die Ausschlussgründe nach §123 GWB und §124 GWB. Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Diese Ausschreibung erfolgt in Form einer Auftraggeber-Gemeinschaft, bestehend aus der Ruhrbahn GmbH, der Stadt Essen und den Stadtwerke Essen AG.

Beschreibung: Die gesamte Ausschreibung der Vergabeeinheit VE 3.9 gliedert sich in die übergeordneten Teile Straßenbahnbetriebsanlagen und Straßenverkehrsanlagen. Die Straßenbahnbetriebsanlagen (Kostenträger Ruhrbahn) bestehen aus den Teilen 01, 08 und 09, die Straßenverkehrsanlagen (Kostenträger Stadt Essen – ASV) aus den Teilen Teil 02 bis Teil 06 und 10. Die Stadtwerke Essen (SWE) Maßnahme ist unter Titel 07 zu finden. Die Baubeschreibungen für das Masse-Feder-System und die Umlegung der Hauptwasserleitung der Stadtwerke Essen sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung dieser Gesamtmaßnahme und gelten ergänzend und gleichrangig, sofern in dieser Gesamtbaubeschreibung nichts Abweichendes geregelt ist. Straßenbahnbetriebsanlagen (Kostenübernahme durch die Ruhrbahn GmbH): Teil 01 Straßenbahnbetriebsanlagen Haus-Berge-Straße (AG= Ruhrbahn) Titel 01.01 Allgemeine Leistungen, Titel 01.02 Arbeiten zum Nachweis, Titel 01.03 Rückbauarbeiten/Abbruch/Erdbau, Titel 01.04 Entwässerungsarbeiten, Titel 01.05 Kabeltieftiefbau, AZK, Schränke, Titel 01.06 Mastgründung und -stellung für Fahrleitungen, Titel 01.07 Gleisbauarbeiten, Titel 01.08 Straßenbauarbeiten, Titel 01.09 Bahnsteige / Zugänge, Titel 01.10 Landschaftsbau, Titel 01.11 Pflegearbeiten Rasengleis (1. und 2. Jahr), Titel 01.12 Verlegung LWL-Kabel. Straßenverkehrsanlagen (Kostenübernahme durch das ASV, außer Teil 07 bis Teil 09): Teil 02 Straßenbau Haus-Berge-Straße (AG= Stadt Essen, ASV) Titel 02.02 Erdarbeiten, Titel 02.03 Entwässerungsarbeiten, Titel 02.04 Tragschichten nach ZTV T-StB und ZTV SOB-StB, Titel 02.05 Asphaltarbeiten nach ZTV - Asphalt-StB, Titel 02.06 Randbefestigungen, Titel 02.07 Pflasterdecken und Plattenbeläge nach ZTV Pflaster-StB, Titel 02.08 Baustelleneinrichtung, Titel 02.09 bleibt leer, Titel 02.10 Besondere Positionen. Teil 03 Beleuchtung ASV, Teil 04 Lichtsignalanlagen ASV, Teil 05 Markierungsarbeiten ASV, Teil 06 Beschilderung ASV, Teil 07 Trinkwasserleitung Stadtwerke, Teil 08 Baumfällungen, Teil 09 Gleiserneuerung Anschlussbereich, Teil 10 Fahrbahnsanierung Anschlussbereich, Die Beauftragung dieser VE 3.9 erfolgt getrennt durch die Ruhrbahn und der Stadt Essen, wobei

die Ruhrbahn den Teil Straßenbahnbetriebsanlagen und die Baumfällungen sowie die Gleiserneuerung im Anschlussbereich beauftragt und die Stadt Essen die Straßenverkehrsanlagen. Der Teil 07 Trinkwasserleitung wird durch die Stadtwerke Essen AG beauftragt. Der ausgeschriebene Auftrag wird einheitlich vergeben. Einer Aufteilung in Fach- oder Teillose stehen wirtschaftliche und technische Gründe entgegen (§ 97 Abs. 4 S. 3 GWB). Eine umfassende Abwägung der widerstreitenden Belange hat ergeben, dass durch eine Losaufteilung des Auftrags dem Auftraggeber unverhältnismäßige Kostennachteile und Verzögerungen des Projektes entstehen werden.

Interne Kennung: LOT-0001 2026 / EU 026, FE-E111

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45234116 Gleisbauarbeiten, 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen, 31527260 Beleuchtungssysteme, 34996100 Ampeln, 34928470 Beschilderung, 44162500 Trinkwasserrohrleitungen, 77211100 Holzfällung, 35262000 Signalanlagen zur Verkehrssteuerung an Kreuzungen, 34922100 Straßenmarkierungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Diese Ausschreibung wird nach den Vorschriften der VOB/A - EU durchgeführt. ***** 2. Der Auftrag wird im offenen

Verfahren vergeben. ***** 3. Die Formblätter sind auf

dem Portal „subreport ELViS“ unter [https:// www.subreport.de/](https://www.subreport.de/) E16515129 bereitgestellt. Die

geforderten Erklärungen und Unterlagen sind an der dafür vorgesehenen Stelle vollständig

auszufüllen und in Textform auf elektronischem Weg über das Portal Subreport EIViS

einzureichen und hochzuladen. ***** 4.

Wichtige Informationen zu den Fertigstellungsterminen: Unabhängig von einem durch den AN gewählten Bauablauf und den daraus resultierenden Bauphasenterminen, sind die

nachfolgenden Fertigstellungstermine als Vertragstermine anzusehen: Bauphase 4: ca. 5

Monate gemäß Bauphasenplan VE 3.9-BP-5-04 vom 01.10.2026 bis 26.02.2027. Bauphase 5:

ca. 5 Monate gemäß Bauphasenplan VE 3.9-BP-5-05 vom 01.03.2027 bis 31.07.2027.

Fertigstellung Maststellung für Fahrleitung (50%) bis 30.04.2027. Fertigstellung Masse-Feder-

System bis 29.06.2027. Fertigstellung Haltestelle Bergermühle bis 30.06.2027. Bauphase 6:

ca. 4 Monate gemäß Bauphasenplan VE 3.9-BP-5-06 vom 01.08.2027 bis 30.11.2027.

Fertigstellung Maststellung für Fahrleitung (100%) bis 20.10.2027. Fertigstellung

Haltestellenumbau Bocholder Str. bis 17.11.2027. Inbetriebnahme durch TAB ab 18.11.2027.

Bauphase 7: ca. 1 Monate gemäß Bauphasenplan VE 3.9-BP-5-07 vom 01.12.2027 bis

31.12.2027. ***** 5. Erläuterung der Bewertungs- / Zuschlagskriterien (Formbl. A-9): Zur Ermittlung des wirtschaftlichen Angebotes werden der Preis und die Qualifikation und Erfahrung des ausführenden Personals bewertet. Preis: 700 Punkte Zur Ermittlung des besten Preisangebotes werden die Angebotssummen der Bieter kaufmännisch auf volle Tausend gerundet und um drei Stellen gekürzt. Dem Höchstgebot wird die Bewertungszahl 700 zugeordnet. Die Bewertungszahlen der anderen Angebote ergeben sich, indem deren jeweilige Angebotssummen mit 700 multipliziert, durch die Angebotssumme des Höchstgebotes dividiert und das Ergebnis kaufmännisch auf eine volle Zahl gerundet wird. Das Angebot mit der niedrigsten Bewertungszahl erhält 700 Punkte. Die Punktzahlen der anderen Angebote ergeben sich, indem jeweils von der Höchstpunktzahl der Abstand von deren jeweiliger Bewertungszahl zur niedrigsten Bewertungszahl abgezogen wird. Beispielberechnung: Es gehen drei Angebote ein. Die Angebotssummen betragen: € 710.000, € 680.000 und € 600.000. Dem Angebot über € 710.000 wird die Bewertungszahl 700 zugeordnet. Für das Angebot über € 600.000 ergibt sich die Bewertungszahl $(600 \times 700 : 710 =) 592$. Für das Angebot über € 680.000 die Bewertungszahl $(680 \times 700 : 710 =) 670$. Das Angebot über 600.000 erhält die Punktzahl 700. Das Angebot über € 680.000 $(700 - (670 - 592) =)$ die Punktzahl 622. Das Angebot über € 710.000 $(700 - (700 - 592) =)$ die Punktzahl 592. ***** Qualifikation und Erfahrung des ausführenden Personals: 300 Punkte. - Zum Nachweis der Qualifikation und Erfahrung sind Eigenbelege beizufügen. - Zulässig ist, dass die „Gesamt-Bauleitung“ auch in Personalunion mit der „Bauleitung Anlagen Schienenverkehr“ ODER „Bauleitung Anlagen Straßen- und Tiefbau“ besetzt werden kann. - Die Qualifikation und Erfahrung wird folgendermaßen bepunktet: Gesamt-Bauleiter/in (max. 140 Punkte): • ist Bauingenieur/in (Bachelor, Master oder Diplom) oder vergleichbar. (40 P.) • verfügt über mehr als 5 / 10 Jahre Berufserfahrung in der Bauleitung (10 / 20 P.) • hat belegte Erfahrung in der Gesamtbauleitung von Straßenverkehrsanlagen im innerstädtischen Bereich mit Mischverkehr (Kfz, Fuß- und Radverkehr) und angrenzender Bebauung (20 P.) • hat belegte Erfahrung in der Gesamtbauleitung von Gleisanlagen des schienengebundenen ÖPNV im innerstädtischen Bereich, einschließlich Bahnsteigen und Mastgründungen, unter Aufrechterhaltung des ÖPNV-Betriebs (20 P.) • hat belegte Erfahrung in der fachlichen und terminlichen Koordination von Drittgewerken (insbesondere Fahrleitungsanlagen, Weichensteuerung, Lichtsignalanlagen, Beleuchtung, Verkehrssicherung) sowie eigenen Nachunternehmern, einschließlich Schnittstellenabstimmung (20 P.) • hat belegte Erfahrung in der Erstellung und Fortschreibung von Bauzeitenplänen für mehrphasige Bauabläufe mit parallelen Gewerken und Arbeiten unter Aufrechterhaltung des Individual- und/oder Öffentlichen Verkehrs (20 P.) Bauleitung Anlagen Schienenverkehr (max. 90 Punkte): • ist Tiefbautechniker/in oder Bauingenieur/in (Bachelor, Master oder Diplom) oder vergleichbar. (10 / 20 P.) • verfügt über mehr als 3 / 8 Jahre Berufserfahrung in der Bauleitung/Bauüberwachung im Bereich Schienenverkehrsanlagen (5 / 10 P.) • hat belegte Erfahrung in der Bauleitung oder Bauüberwachung beim Bau und/oder Umbau von Schienenverkehrsanlagen des ÖPNV im innerstädtischen Bereich, insbesondere Gleisanlagen, Bahnsteige/Haltestellen und Mastgründungen, mit angrenzender Wohnbebauung und unter Aufrechterhaltung des Individual- und Öffentlichen Verkehrs (20 P.) • hat belegte Erfahrung in der Bauüberwachung beim Bau oder der Erneuerung von Rasengleissystemen (z.B. Begrünung/ Vegetationsaufbau im Gleisbereich, Aufbau- und Schichtenfolge, Entwässerung) (10 P.) • hat belegte Erfahrung in der Bauüberwachung beim Einbau oder der Erneuerung von Masse-Feder-Systemen im Gleisbereich (z.B. zur Schwingungs- und Körperschallminderung), einschließlich Kontrolle der fachgerechten Ausführung der Systemkomponenten (30 P.) Bauleitung Anlagen Straßen- und Tiefbau (max. 70Punkte): • ist Tiefbautechniker/in oder Bauingenieur/in (Bachelor, Master oder Diplom) oder vergleichbar. (10 / 20 P.) • verfügt über mehr als 3 / 8 Jahre Berufserfahrung in der Bauleitung /Bauüberwachung im Straßen- und Tiefbau (5 / 10 P.) • hat belegte Erfahrung in der

Bauleitung oder Bauüberwachung beim Bau und/oder bei der grundhaften Erneuerung von Straßenverkehrsanlagen im innerstädtischen Bereich, insbesondere Fahrbahnen, Gehwege, Radwege, Parkstreifen und Entwässerungseinrichtungen, mit angrenzender Wohnbebauung und unter Aufrechterhaltung des Individual- und Öffentlichen Verkehrs (20 P.) • hat belegte Erfahrung in der Bauleitung oder Bauüberwachung bei der grundhaften Erneuerung von Fahrbahnen unter laufendem Verkehr, bei beengten Platzverhältnissen und unter Berücksichtigung bestehender Ver- und Entsorgungsleitungen (z.B. Wasser, Gas, Strom, Telekommunikation, Abwasser), einschließlich Abstimmung mit den jeweiligen Versorgungsträgern (20 P.)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Formblatt A-6_Referenzen sind zum Nachweis der Eignung Referenzprojekte nachzuweisen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. 1. Es ist 1 abgeschlossenes Referenzprojekt aus den letzten 10 Kalenderjahren mit detaillierten Angaben zur ausgeführten Leistung, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist, gefordert. • ein stahlbewehrtes Ingenieurbauwerk einer Gleisanlage nach DIN 45673 - Mechanische Schwingungen - Elastische Elemente des Oberbaus von Schienenfahrwegen, oder vergleichbar. Hinweis: Vergleichbar sind Leistungen, die mindestens folgende Anforderungen erfüllen: • Herstellung eines tragenden Betonbauwerks unter einer Gleis- oder Weichenanlage im Straßenbereich, • Einbau und Ausrichtung von Gleisen/Weichen auf dem hergestellten Bauwerk. Definition eines tragenden Betonbauwerks: • schwingungsisierte oder elastisch gelagerte Gleistragplatte • Beton-Längsbalkensystem • sonstiges tragendes Bauteil unter einer Gleisanlage im Straßenraum 2. Es ist 1 abgeschlossenes Referenzprojekt aus den letzten 5 Kalenderjahren mit detaillierten Angaben zur ausgeführten Leistung, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist, gefordert. • die Errichtung eines barrierefreien Bahnsteigs für Niederflurstraßenbahnen 3. Es ist 1 abgeschlossenes Referenzprojekt aus den letzten 5 Kalenderjahren mit detaillierten Angaben zur ausgeführten Leistung, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist, gefordert. Vergleichbar sind Leistungen, die mindestens folgende Anforderungen erfüllen: a. Durchgeführte Arbeiten im Tief- und Rohrleitungsbau nach DVGW-Arbeitsblatt GW 301, W1. b. Durchgeführte Tiefbauarbeiten im Rohrleitungsbau nach der GW 381 für Leitungsdimensionen größer DN 600. • Die Arbeiten müssen zeitgleich mit anderen Gewerken im selben Baufeld stattgefunden haben. Zu beachten: Alle Leistungen a + b müssen insgesamt nachgewiesen werden. Es ist nicht erforderlich, diese in einem Referenzprojekt nachzuweisen. Es können auch zwei Referenzprojekte herangezogen werden, um diese Referenzen zu belegen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ein Bieter oder eine Bietergemeinschaft kann andere Unternehmen als Unterauftragnehmer und/oder Eignungsverleiher einsetzen. Die Unterauftragnehmer/ Eignungsverleiher sind im Angebot unter Verwendung von Formblatt A-2 „Verzeichnis Unterauftragnehmer“ zu benennen. Im Hinblick auf die Einreichung zusätzlicher Unterlagen sind drei Fälle zu unterscheiden: Fall 1: Für die Benennung eines Unterauftragnehmers ohne Eignungsleihe hat der Bieter zusätzlich für jeden Unterauftragnehmer einzureichen: die zum Nachweis der Zuverlässigkeit und Gesetzestreue

des Unterauftragnehmers unter Abschnitt „Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen“ aufgeführten Unterlagen allesamt mit Ausnahme der Formblätter A-4 (Bewerber-/Bietergemeinschaft) und A-18 (Eigenerklärung russische Unternehmen). Der Auftraggeber behält sich vor vom Bieter eine Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers nach Formblatt A-3 zu verlangen, sofern der Bieter im weiteren Verlauf des Vergabeverfahrens für den Zuschlag in die engere Auswahl kommt. Fall 2: Für die Benennung eines Unternehmens als Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe bezogen auf die technische oder berufliche Leistungsfähigkeit hat der Bieter zusätzlich einzureichen: (i) die unter Abschnitt "Maßnahmen zur Sicherung der Qualität" und "Referenzen zu bestimmten Arbeiten" bezeichneten Unterlagen für diesen Dritten in dem Umfang, in dem sich der Bieter auf die Kapazitäten des Dritten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit beruft, (ii) die unter Abschnitten „Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen“ aufgeführten Unterlagen jeweils allesamt auch von diesem benannten Dritten mit Ausnahme der Formblätter A-4 (Bewerber-/Bietergemeinschaft) und A-18 (Eigenerklärung russische Unternehmen), (iii) eine Verpflichtungserklärung von dem Unterauftragnehmer bei Eignungsleihe unter Verwendung von Formblatt A-15 sowie (iv) Formblatt A-12 „Eignungsleihe“. Fall 3: Für die Benennung eines Unternehmens als Eignungsverleiher bezogen auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit hat der Bieter zusätzlich einzureichen: (i) die unter Abschnitt „Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen“ aufgeführten Unterlagen jeweils allesamt auch von diesem benannten Dritten mit Ausnahme der Formblätter A-4 (Bewerber-/Bietergemeinschaft) und A-18 (Eigenerklärung russische Unternehmen), (ii) eine Verpflichtungserklärung von dem Unterauftragnehmer unter Verwendung von Formblatt A-15 "Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer bei Eignungsleihe" sowie (iii) Formblatt A-12 „Eignungsleihe“.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer bestehenden, aktuell gültigen Industriehaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens zusammen 5 Mio. Euro für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsjahr gefordert. Die Vorlage in unbeglaubigter Kopie ist zulässig. Der Bieter verpflichtet sich diese für die Dauer der gesamten Vertragsausführung aufrechtzuerhalten. Falls eine Versicherung mit diesen Deckungshöhen derzeit nicht besteht, reicht eine unterschriebene schriftliche, unwiderrufliche und unbedingte Eigenerklärung des Bieters, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung unaufgefordert, unmittelbar nach Zuschlagserteilung vorzulegen (Formbl. A-10).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichen mit Formular A-11_Eigenerklärung
Qualitätsnachweise: Die unter diesem Abschnitt „Maßnahmen zur Sicherung der Qualität“ geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter bzw. einer Bietergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen. Im Übrigen gilt das unter Abschnitt „Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen“ ausgeführte. 1. Es ist nachzuweisen, dass Ihr Unternehmen eine gültige Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 301, W1 besitzt. 2. Es ist nachzuweisen, dass Ihr Unternehmen für den Tiefbau im Rohrleitungsbau die Zertifizierung nach der GW 381 besitzt.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind sämtliche der nachfolgend aufgelisteten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) beizubringen. Mehrere Bewerber können sich zu einer Bietergemeinschaft zusammenschließen (Formbl. A-4). In diesem Fall muss die Bietergemeinschaft mit Einreichung des Angebots: (I) sämtliche Mitglieder der beteiligten

Unternehmen namentlich mit Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse benennen, (II) einen bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren sowie den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benennen und (III) einen von allen Mitgliedern unterschriebene Vollmacht (im Original) vorlegen. Im Falle einer Bietergemeinschaft sind sämtliche unter "Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen" aufgeführten Unterlagen von wenigstens einem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Ein Bieter kann sich zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und Fachkunde der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall hat der Bieter diese anderen Unternehmen (Dritte) in seinem Angebot zu benennen (Formbl. A-12) und die bezeichneten Unterlagen für diese Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem sich der Bieter auf die Fähigkeiten der Dritten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde beruft. Ferner ist eine Erklärung des benannten Dritten einzureichen, aus dem hervorgeht, dass der Bieter im Falle der Zuschlagserteilung auf sämtliche für die Auftragsdurchführung erforderlichen Mittel der benannten Dritten zugreifen kann (Formbl. A-15). Außerdem hat der Bieter die unter "Sonstiges" aufgeführten Unterlagen jeweils auch von den benannten Dritten beizubringen. Darüber hinaus sind folgende Erklärungen/Nachweise beizubringen: - Allgemeiner Bewerbungsbogen (Formbl. A-17), - Eigenerklärung russische Unternehmen (Formbl. A-18). Sonstiges: Besondere Bedingungen für Angebotsphase: (1) unterschriebene schriftliche Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und Abs. 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB vorliegen (Formbl. A-7); (2) Anti-Terror-Erklärung (Formbl. A-8); Die Vergabestelle behält sich vor, zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens erneut in die Eignungsprüfung einzusteigen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E16515129>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E16515129>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 72 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes und im Rahmen der Rechtsprechung, bei fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften unternehmensbezogenen Unterlagen (insb. Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen, sonstigen Nachweisen) den Bewerber/Bieter aufzufordern, diese nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren (§ 16a EU VOB/A). Die Bewerber/Bieter haben hierauf jedoch keinen Anspruch. Bei der Angebotsabgabe ist deshalb zu berücksichtigen, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss führen können. Eine Einreichung der Unterlagen per Post, per Fax oder E-Mail ist nicht zulässig. Es sind

ausschließlich die zur Verfügung gestellten Formblätter zu verwenden. Das Angebotsformblatt A-1 und das bepreiste Leistungsverzeichnis sind zwingend mit dem Angebot einzureichen und werden nicht nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es erfolgt eine elektronische Angebotsöffnung ohne Bieterbeteiligung.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftende Gesellschaft mit einem bevollmächtigten Vertreter.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnisnahme rügen. 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach §160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Ruhrbahn GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Ruhrbahn GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Ruhrbahn GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ruhrbahn GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Ruhrbahn GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ruhrbahn GmbH

Registrierungsnummer: DE811195846
Postanschrift: Zweigertstr. 34
Stadt: Essen
Postleitzahl: 45130
Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)
Land: Deutschland
E-Mail: einkauf@ruhrbahn.de
Telefon: +492018261385
Internetadresse: <https://www.ruhrbahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilhmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Essen, Amt für Straßen und Verkehr
Registrierungsnummer: 05113-31001-15
Postanschrift: Alfredstraße 163
Stadt: Essen
Postleitzahl: 45130
Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)
Land: Deutschland
E-Mail: Katrin.Pape@amt66.essen.de
Telefon: +49 201 88-66120

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Essen AG
Registrierungsnummer: DE811115831
Postanschrift: Rüttenscheider Straße 27-37
Stadt: Essen
Postleitzahl: 45128
Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)
Land: Deutschland
E-Mail: sven.bootsmann@stadtwerke-essen.de
Telefon: +49 201 800-1363

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +492514112165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

ee53923e-a549-452f-984a-54e67373f5b6-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Frist für den Eingang der Angebote und das Datum des Eröffnungstermins wurden verschoben.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Folgende Termine wurden geändert: Frist für den Eingang der Angebote: ALT: 06.07.2026, 11:00 Uhr NEU: 20.07.2026, 11:00 Uhr. Datum des Eröffnungstermins: ALT: 06.07.2026, 11:00 Uhr, NEU: 20.07.2026, 11:00 Uhr.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 25/06/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 29b6bf2c-2050-4fbf-bdbf-0dfa462b6523 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/06/2026 08:48:32 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 445360-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 122/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/06/2026